

Bereich
Pastorale Dienste

Abteilung
Glauben im Dialog

Ihre Ansprechpartnerin
Susanne Föller

susanne.foeller
@erzbistum-paderborn.de
Tel.: 05251 125-1230

Einladung: Jahrestreffen Weltkirche – „Der Elefant im Raum“

04.10.2024

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Verantwortliche in verschiedenen Bereichen des weltkirchlichen Engagements,

als Team Weltkirche im Generalvikariat Paderborn dürfen wir Sie – auch im Namen von Weihbischof Matthias König – herzlich zum

Jahrestreffen Weltkirche mit Workshop „Der Elefant im Raum – Warum wir bei weltkirchlichem Engagement über Rassismus sprechen sollten“

am Freitag, 22. November 2024, von 14:30–21:00 Uhr
ins Hotel Vivendi (Ballhorner Feld 11, 33106 Paderborn)

einladen. Wir freuen uns auf den Austausch mit Eine-Welt- und Partnerschaftsgruppen, weltkirchlichen Initiativen, Jugend- und Erwachsenenverbänden sowie Kooperationspartner*innen aus der Fläche unseres Erzbistums.

Mit *Marianne Pötter-Jantzen* (Aachen) und *Marita Wagner* (Salzburg/Kapstadt) begrüßen wir zwei Referentinnen, die ihre Erfahrungen und Expertise im Bereich der weltkirchlichen Partnerschafts- und Projektarbeit mit uns teilen werden. *Erzbischof Dr. Udo Markus Bentz* wird dann am Abend zu Begegnung und Austausch erwartet. Wir wollen mit ihm über die weltkirchliche Arbeit im Erzbistum Paderborn ins Gespräch kommen.

Ablauf:

14:30–15:00 Uhr: Stehkaffee

15:00–19:00 Uhr: Workshop mit Marianne Pötter-Jantzen und Marita Wagner

19:00–19:30 Uhr: Imbiss

19:30–21:00 Uhr: Austausch und Begegnung mit Erzbischof Dr. Udo Markus Bentz

Workshop:

Der Elefant im Raum – Warum wir bei weltkirchlichem Engagement über Rassismus sprechen sollten

Weltkirchliche Initiativen und Organisationen stehen vor einem Dilemma: Einerseits zielt unsere Arbeit auf eine gerechte, bessere Welt. Andererseits transportiert unsere Öffentlichkeitsarbeit oft ungewollt koloniale Klischees und damit rassistische Vorstellungen. Damit tragen wir dazu bei, dass Menschen ungleich wahrgenommen und behandelt werden – individuell wie auch gesellschaftlich.

In diesem Workshop setzen wir uns damit auseinander, wie der Kolonialismus unser Denken und Handeln bis heute beeinflusst – und wie wir das verändern können, damit wir auch unsere Partnerschaftsarbeit gleichberechtigter gestalten können.

Zu den Referentinnen:

Marianne Pötter-Jantzen ist Campaignerin bei Misereor in Aachen und zertifizierte Diversity-Trainerin, PR-Beraterin, Geografin, Anti-Rassismus-Pionierin, Koordinatorin im Netzwerk 'BI*PoC in entwicklungspolitischen NGOs', Mitglied der 'Initiative Schwarze Menschen in Deutschland (ISD)' und Mutter zweier Teenager.

Marita Wagner ist Referentin für dekoloniale und rassismuskritische Bildungsarbeit und berät Organisationen und Institutionen in ihrem dekolonialen und rassismuskritischen Bildungs- und Organisationsprozess. Aktuell promoviert sie zu postkolonialen und dekolonialen Studien sowie Critical Studies in Whiteness am Zentrum Theologie Interkulturell und Studium der Religionen in Salzburg und forscht gerade in Kapstadt (Südafrika).

Bitte melden Sie sich **bis zum 31. Oktober 2024** über den nebenstehenden QR-Code oder mit Angabe Ihres Vor- und Nachnamens sowie Ihrer Initiative per E-Mail an **weltkirche@erzbistum-paderborn.de** an. Geben Sie die Einladung gern auch an andere Interessierte aus Ihrer Initiative weiter. Für Rückfragen steht Ihnen das Sekretariat des Teams Weltkirche unter weltkirche@erzbistum-paderborn.de zur Verfügung.



Wir freuen uns auf die Begegnung!

Freundliche Grüße



Susanne Föller
Teamleitung Weltkirche



Magdalena Birke
Referent*innen für interkulturelle Begegnung und globale Gerechtigkeit
/ missio-Diözesanstelle



Christian Maier